

ins-presse, 30.10.2008 -4-

Plattdeutsches Buch des Jahres: Platt! Wo und wie Plattdeutsch ist

Design meets Plattdeutsch. „Platt!“ heißt das Buch von Stefan Bargstedt, das auf der 11. Plattdeutschen Buchmesse in Hamburg als Plattdeutsches Buch des Jahres ausgezeichnet wird. Wer es aufschlägt, erhält eine detail- und kenntnisreiche, kunstvoll gestaltete, dabei durchaus subjektive Einführung in die Entwicklung niederdeutscher Sprache und Kultur, von sprachwissenschaftlichen Exkursen bis zum Labskaus-Rezept up Platt.

Bargstedt will einen Anreiz schaffen, sich mit Niederdeutsch zu beschäftigen, auch für den der Sprache unkundigen Leser. Es ist also auch ein Buch für die Freunde hochdeutscher Literatur, die Texte stehen nicht zweisprachig nebeneinander, mehrheitlich sind die Texte auf hochdeutsch geschrieben.

Wer dieses Buch zur Hand nimmt, soll erfahren, dass Platt seine Eigenarten hat. Auf über 220 vielfältig illustrierten Seiten dokumentiert der Autor, welche Bedeutung die niederdeutsche Sprache heute noch hat und wo sie uns im Alltag begegnet.

Der Autor studierte Integriertes Design mit Schwerpunkt Mensch und Information an der Hochschule für Künste Bremen, seine Diplomarbeit wurde für diese Publikation überarbeitet. In seinem Buch, erschienen bei Schünemann in Bremen, gelingt es Stefan Bargstedt, mit solidem Faktenwissen und innovativer Gestaltung eine Synthese einzugehen, die wesentlich eins bewirkt: mit visuellen Elementen, Bildern und Texten neugierig zu machen auf eine der kleinen, eigenartigen und – wieso eigentlich? – sympathischen Sprachen dieser Welt, Plattdeutsch. Das Buch ist eine stimulierende Melange von Lyrik, Prosa, Sprachwissenschaft und -geschichte, in einer gestalterischen Dynamik, die dem Buch in und über Platt bislang unbekannt war.

Die Carl-Toepfer-Stiftung und das Institut für niederdeutsche Sprache haben zum mittlerweile vierten Mal ein Buch auszeichnen können, das Maßstäbe im Bereich der Produktion niederdeutscher Literatur zu setzen vermag. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

**INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE**

Schnoor 41-43

28195 Bremen

Tel: 0421 / 32 45 35

Fax: 0421 / 3 37 98 58

eMail:

ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:

Dr. Reinhard Goltz

Dr. Ulf-Thomas Lesle

Dr. Frerk Möller

Internet:

www.ins-bremen.de

www.ins-presse.de

PRESSE

Für die Freunde der Regionalsprache ist die 11. Plattdeutsche Buchmesse am Sonnabend, dem 8., und Sonntag, dem 9. November, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung findet statt im Lichtwarksaal der Carl-Toepfer-Stiftung, Neanderstraße 22.

*

Weitere Informationen geben die Carl-Toepfer-Stiftung, Peterstraße 28, 20355 Hamburg, Tel. 040 / 344564, und das Institut für niederdeutsche Sprache, Schnoor 41-43, 28195 Bremen, Tel. 0421 / 324535, sowie Stefan Bargstedt unter www.stefanbargstedt.de .

**INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE**

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Lesle
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de